

D05 Manu / Angola / Maschinenbau

Interaktionspartner: deutsche Studierende

Erhebungszeitpunkt: WS 09/10

Differenzerfahrung: Höflichkeitsnormen bei der Kontaktaufnahme

Manu studiert Maschinenbau an einer deutschen Universität. Das Studium gefällt ihm gut, aber der Kontakt mit seinen deutschen Kommilitonen gestaltet sich schwierig. Jedes Mal, wenn er mit einem deutschen Studenten ins Gespräch kommt, fühlt er sich gemustert und angestarrt und hat den Eindruck, dass er nicht akzeptiert wird. Die Blicke der deutschen Studenten erscheinen ihm feindselig und ausgrenzend. Sie stören ihn so sehr, dass er darüber nachdenkt, sein Studium in Deutschland wieder abzubrechen.

1. Was könnte der Grund dafür sein, dass der angolische Student die Blicke der deutschen Studenten als ausgrenzend empfindet?
2. Welche Höflichkeitsnormen liegen dem Verhalten der deutschen Studierenden möglicherweise zu Grunde?

Zu 1.) Offensichtlich empfindet der angolische Student den direkten Blickkontakt als aggressiv und fühlt sich dabei angestarrt und ausgegrenzt. Das hängt möglicherweise damit zusammen, dass es in Angola nicht üblich ist, jemandem beim Gespräch direkt in die Augen zu sehen. Der direkte Blickkontakt gilt als unhöflich und wird in der Regel vermieden. Nur hierarchisch höher gestellte Personen dürfen jemanden direkt anblicken, wenn sie ihm zu verstehen geben wollen, dass er stört und gehen soll. In diesem Sinne interpretiert der angolische Student das Blickverhalten der deutschen Studierenden möglicherweise als eine Aufforderung zu gehen.

Zu 2.) In Deutschland, wie auch in anderen westlichen Ländern, zählt der direkte Blickkontakt zu den vertrauensbildenden paraverbalen Gesten in der Kommunikation. Er gilt als eine Form der Zuwendung und Aufmerksamkeit und signalisiert Offenheit. Seinen Gesprächspartner nicht anzusehen, wird als unhöflich gewertet und gilt als Zeichen des Desinteresses, möglicherweise auch der Unaufrichtigkeit. Selbstverständlich spielen dabei aber auch die Dauer und die Intensität des Blickkontaktes eine nicht zu unterschätzende Rolle. Ein lang anhaltender direkter Blickkontakt kann in bestimmten Situationen auch als neugieriges Anstarren empfunden werden und bedrohlich wirken.

Schlagworte:

Anrede- und Begrüßungskonventionen, Blickkontakt in der Kommunikation